



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates am Montag, 25. Juli 2022

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer.

Öffentlicher Teil der Tagesordnung

TOP 1. Informationen durch den Bürgermeister

• Informationsabend Freibad

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass am 12. Juli ca. 150 bis 160 Bürger am Informationsabend betreffend der Wiedereröffnung des Freibads 2023 teilnahmen. Aus der Diskussion war deutlich geworden, dass eine Zusammenarbeit der Freibadinteressenten und der Verwaltung gewünscht wird. Die Verwaltung hat den Auftrag, ein Betreiberkonzept zu erstellen. BM Jautz teilte mit, dass diese Woche ein Arbeitskreis stattfinden wird und nach Ende der Sommerpause die Ergebnisse der Sanierungsprüfung im Gemeinderat mitgeteilt werden.

• Förderzuschlag Löschfahrzeug Feuerwehr

BM Jautz informierte über den Erhalt von 90.000 Euro Förderzuschlag aus dem Ausgleichsstock für ein Löschfahrzeug (MLF) für die Feuerwehr Warthausen.

• Doppelhaushaltsplan 2022 und 2023

BM Jautz teilte mit, dass der eingereichte Haushalt für Warthausen auf elektronischem Weg vom Kommunalamt genehmigt wurde. Nach der Auslegung und Veröffentlichung erlangt der Haushalt für die Jahre 2022 und 2023 die Gesetzmäßigkeit.

TOP 2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Bekanntgaben.

TOP 3. Baugebiet „Dafeld“ in Birkenhard – Bebauungsverfahren – Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften

Dipl.-Ing. Erwin Schmid vom Büro ES tiefbauplanung stellte das Planungsgebiet und verschiedene Varianten der Bebauung vor. Der Bebauungsplan wird nach §13b BauGB aufgestellt. Aufgrund der Vielzahl an Möglichkeiten und der Fülle an notwendigen Entscheidungen einigte sich der Gemeinderat, mehr Zeit für den Beschluss einer Variante einzuplanen.

Einstimmig wurde beschlossen, für das im Lageplan vom 03.12.2020 gekennzeichnete Gebiet das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Dafeld“ auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 BauGB einzuleiten. Damit ist der Startpunkt gegeben und die Artenschutzprüfung kann während der Abstimmungen zur Bebauungsvariante stattfinden.

TOP 4. Landschaftsplan 2035 der VG Biberach – Billigung des Entwurfes und Übernahme von Planinhalten in den FNP 2035

Nach eingehender Diskussion verständigte sich der Gemeinderat darauf, die Billigung des Landschaftsplans zu vertagen. Es wurde Kritik geäußert, da die Ausführungen hinsichtlich der Auswirkungen für die Gemeinde nicht genau dargestellt werden. Der Gemeinderat behielt sich eine Prüfung des Landschaftsplans vor und beantragte eine Darlegung der Vor- und Nachteile in einer kommenden Sitzung.

TOP 5. Kindergartenangelegenheiten

Frau Rafiei stellte als Sachgebietsleiterin die Belegung der Plätze der Kinderbetreuungseinrichtungen 2022/23 vor und legte die Aufstellung des Personals dar. Einstimmig nahm der Gemeinderat die Bestandsanalyse zur Kenntnis.

Nach einer kurzen Diskussion wurde mehrheitlich für die Aufnahme von 10 auswärtigen Kindern für das Kindergartenjahr 2022/2023 gestimmt.

Frau Rafiei legte die Elternbeiträge der Kindertagesstätten Warthausens offen. Im Vergleich zu den umliegenden Ortschaften sind die Beiträge in der Gemeinde günstig. Aufgrund der steigenden Personalkosten und der Verpflichtung zum Personalschlüssel unabhängig von der Belegung entschied sich der Gemeinderat einstimmig für die Anpassung der Elternbeiträge. Die Erhöhung der Elternbeiträge beträgt 5,9%.

TOP 6. Pflege- und Nutzungskonzept der Hangwiese bei der Sophie-La-Roche-Schule Warthausen - Verlängerung Pachtvertrag

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den mit dem Pächter abgeschlossenen Vertrag vom 31.05.2022 nicht zu kündigen und weiterlaufen zu lassen. Das Projekt der Beweidung mit Schafe hatte eine positive Resonanz gefunden.

TOP 7. Verschiedenes

• Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich nach der Zahl der freiwilligen Helfer für die Wiedereröffnung des Freibads 2023. Kämmerin Kühnbach gab Auskunft, dass sich bisher rund 20 Freiwillige gemeldet haben.

• Nach dem Zeitpunkt der Instandsetzung und nachfolgenden Freigabe des Radweges in Verlängerung vom Römerweg wurde gefragt. Ein Gemeinderatsmitglied verwies auf die lange Dauer des Verfahrens. BM Jautz teilte mit, dass eine gutachterliche Sichtung stattfand und die rechtliche Klärung, ob Anlieger oder Gemeinde tätig werden müssen, eingeholt wurde. BM Jautz informierte darüber, dass die Felsüberhänge durch Starkregen ausgespült wurden und gesichert werden müssen. Eine Lösung mit den Grundeigentümern wird erwartet.



- Ein Gemeinderatsmitglied wies auf den Stand der Überprüfung der Geruchsemissionen der Tierkörperbeseitigungsanlage hin. BM Jautz gab bekannt, dass bereits Gespräche mit der Geschäftsleitung stattgefunden haben. Eine weitere Abklärung für August geplant ist. Frau Eckert teilte mit, die Verwaltung habe eine Meldung an das Regierungspräsidium Tübingen gemacht.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 21:09 Uhr schließen.

Warthausen, 25. Juli 2022

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

- Flaschen sollten grundsätzlich nicht achtlos in den Wald geworfen werden. Derzeit können solche Achtlosigkeiten durch den Brennglaseffekt Feuer entfachen.
- Zufahrten zu Wäldern und Wiesenflächen müssen freigehalten werden, da sie wichtige Rettungswege sind.
- Wer einen Brand oder Rauchentwicklung ungeklärter Ursache bemerkt sollte dies sofort über den Notruf 112 an die Feuerwehr melden.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -



Fahrt in die Partnerstadt Waldenburg - Nachmeldungen noch möglich

Von Samstag, 01. Oktober bis Montag, 3. Oktober 2022 (Feiertag) findet eine Bürgerfahrt anlässlich dem 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum in unsere Partnerstadt Waldenburg (Sachsen) statt. Ursprünglich war die Fahrt bereits im vergangenen Jahr geplant. Sie musste wegen der Pandemie nochmals verschoben werden. Eine interessante Reise für Jung und Alt mit vielen wundervollen Begegnungen erwartet nun auf uns. Folgendes Programm ist die Fahrt zur Partnerschaftsfeier vorgesehen:

Samstag, 01. Oktober

07.00 Uhr Abfahrt - Besichtigung Völkerschutzdenkmal Leipzig - Übernachtung Hotel

Sonntag, 02. Oktober

Empfang in Waldenburg, Besichtigungen Grünfelder Park, Schloss Waldenburg, Partnerschaftsfeier und gemeinsames Essen

Montag, 03. Oktober

Veranstaltung zum Tag der deutschen Einheit, Rückfahrt und Ankunft in Warthausen 21.00 Uhr.

Um die Reservierungen für die Übernachtungen und den Reisebus durchführen zu können, bitten wir alle Interessierten sich bis zum **10. August** zu melden.

Für die Anmeldung und/oder Fragen zur Fahrt steht Ihnen seitens der Gemeindeverwaltung Frau Alexandra Reich (Tel 07351/5093-16, E-Mail: gemeinde@warthausen.de) oder Herr Bürgermeister Wolfgang Jautz gerne zur Verfügung.

Wir hoffen alle, Ihr Interesse an der gemeinsamen Fahrt nach Waldenburg geweckt zu haben.

Gutes Miteinander - Ruhezeiten in der Gemeinde

Lärm ist Bestandteil unseres Lebens. Die Nähe zu unseren Mitmenschen, beim Wohnen, der Arbeit und in der Freizeit sowie das Leben in einer aktiven Gemeinde bringen in unsere Umwelt vielerlei Geräusche ein. Zu lauter, dauerhafter Lärm kann sich negativ auf das Wohlbefinden und die Gesundheit auswirken. Daher ist jeder von uns angehalten, Lärm zu vermeiden.

Nach der Bundes-Immissionsschutz-Verordnung, genauer der 32. BImSchV § 7, ist es nicht zulässig, in empfindlichen Gebieten (das sind reine, allgemeine und besondere Wohngebiete sowie Sondergebiete, die der Erholung dienen) Geräte und Maschinen mit Elektro- oder Benzinmotor an Sonn- und Feiertagen, sowie an Werktagen zwischen 20 und 7 Uhr im Freien zu benutzen. Zu den Werktagen gehören die Tage von Montag bis einschließlich Samstag.

In den Sommermonaten, mit geöffneten Fenstern, fallen laute Geräusche schneller auf. Generell gilt: Vermeiden Sie so weit wie möglich laute Betätigungen - vor allem in der Nacht (22 bis 6 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen.

Sollte es doch einmal zu Unstimmigkeiten kommen, so hat ein ruhiges Gespräch zwischen den Konfliktparteien in den meisten Fällen den besten Effekt. Ohne den anderen vor den Kopf zu stoßen können die Probleme sicher nachbarschaftlich gelöst werden. Nur Rücksichtnahme und Toleranz führen zu einem guten Miteinander.

„Die Carusos – jedem Kind seine Stimme“

Am Freitag, den 22.07.2022 haben die Kindergartenkinder und das gesamte Team der KiTa Sternschnuppe in Oberhöfen die Zertifikatverlängerung von Carusos bekommen.

Frau Braummüller vom Oberschwäbischen Chorverband überreichte uns, in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Jautz und Frau Sanherr als Vertreter der Gemeinde, die Urkunde.

Da alle Kinder und das gesamte Team gerne und oft singen, freuen wir uns sehr über die Auszeichnung.



Die Kinder und das Team der KiTa Sternschnuppe

Waldbrandgefahr - Verhaltenshinweise

Die Stadt Biberach hat alle öffentliche Grillstellen, unter anderem die im Burrenwald, wegen hoher Waldbrandgefahr geschlossen. Wir bitten dies unbedingt zu beachten.

Nur durch den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur lassen sich Wald- und Flächenbrände vermeiden. Die Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

- Offenes Feuer ist in Wäldern strikt verboten.
- Ebenso gilt ein Rauchverbot.
- Wer brennende Zigaretten aus dem Autofenster wirft, riskiert, einen Brand auszulösen.



Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen (5.357 Einw.) sucht für die Finanzverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- o Wasser- und Abwasserabrechnung
- o Veranlagung und Abrechnung der Gemeindesteuern
- o Verwaltung der Lastschriftmandate
- o Vereinsförderung
- o Vertretung der Gemeindekasse

Änderungen des Aufgabengebietes behalten wie uns vor.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie ...

- o eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/ zur Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbaren Qualifizierung haben,
- o eine teamfähige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit haben,
- o idealerweise Erfahrung in der Kommunalverwaltung haben,
- o sich mit eigenen Ideen und Vorstellungen miteinbringen möchten,
- o entscheidungsfreudig und flexibel sind,
- o verhandlungssicher und aufgeschlossen im Umgang mit Bürger/innen und Behörden sind.

Wir bieten Ihnen...

- o eine unbefristete Stelle in Vollzeit,
- o eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- o die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen,
- o eine konstruktive Zusammenarbeit im Team,
- o eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVÖD.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 19.08.2022** an das Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen oder über das Stellenportal unserer Homepage www.warthausen.de.

Für Auskünfte und Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Kühnbach (Tel.: 07351 5093-15), für arbeitsrechtliche und sonstige Fragen Frau Rafiei (Tel. 07351 5093-38) gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender - August 2022

- 27.08. Traditionelle Bergmesse auf der Immler-Alpe in Missen/Wiederhofen
Berg- und Heimatfreunde Warthausen e. V.

Entsorgung

Müllabfuhrtermine - August 2022

- **Donnerstag, 11. August 2022**
- **Donnerstag, 25. August 2022**

Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - August 2022

- **Mittwoch, 24. August 2022**

Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Abfuhrtermine Papiertonne - August 2022

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- **Dienstag, 23. August 2022**

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbepostkarten, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6377.

Sommerpause in Warthausen

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Warthausen macht in den **Kalenderwochen 32-34** Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 05.08.2022

Redaktionsschluss: 03.08.2022, 09:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 02.09.2022

Redaktionsschluss: 31.08.2022, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

Hauptamt:

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt)

Marc Flachmüller (EDV)

Angela Hecht (Bürgerbüro)

Tamara Hetterich (Bürgerbüro)

N.N. (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt)

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)

Josephine Pohl (Bürgerbüro)

Kiana Rafiei (Personal, Schule)

Carolin Santherr (Kinder, Familie, Senioren)

Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin)

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung)

Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und

Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser)

Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer, Vereinsförderung,

Anlagenbuchhaltung)

Nico Thanner (Gemeindekasse)

Bauhof: Helmut Stöhr

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

| | |
|--|---------------|
| Rettdungsdienst: | 112 |
| Allgemeiner Notfalldienst: | 116117 |
| Kinderärztlicher Notfalldienst: | 116117 |
| Augenärztlicher Notfalldienst: | 116117 |

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN

| | |
|---|-----------------------|
| Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst | 112 |
| Polizei | 110 |
| Ärztlicher Notdienst | 116 117 |
| Kinderärztlicher Notdienst | 116 117 |
| Krankentransport | 19222 |
| Wasser- und Gasversorgung | 9030 |
| Ambulante Hospizgruppe Biberach | 0170 / 4889929 |

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6

88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

7. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und **Gottes Hausgenossen**.“ Epheser 2, 19

Wo bist du zuhause? Wo ist deine Unterkunft? Also der Ort, da man nicht Wind und Wetter ausgesetzt ist, sondern eine (mit einem Dach) geschützte „Bleibe“ hat. In Deutschland haben die meisten Menschen eine komfortable und gepflegte Wohnung oder gar ein Eigenheim. Innen wohnlich ausgestattet, aber auch außen ansprechend und einladend hergerichtet. Häuser waren ursprünglich vor allem Schutzorte. Sie bildeten den entscheidenden

Unterschied zwischen „drinnen“ und „draußen“; zwischen „sicher“ (vor allerlei Ungemach und Dieben) und „ausgesetzt“, den Widerigkeiten von Kälte und Hitze, von Nässe und Eis. Und mit dem menschlichen Fortschritt sind unsere „Unterkünfte“ inzwischen zu behaglich warmen, mit Licht und Strom ausgestatteten Luxus-Rückzugsorten geworden. Da lässt es sich gut „bleiben“. Und zwar möglichst nicht allein. Denn Wohnungen sind auch Orte der Zusammenkunft: Ob die private Wohnung, der Einkaufsladen, das Büro oder das Gotteshaus. Wohnungen sind Orte der Begegnung, der geschützten Begegnung. So hat der Begriff „Gotteshaus“ im tieferen Sinne dann die wunderbare Bedeutung: Eine Kirche ist also ein Ort, da ich bei Gott sicher, geborgen und zuhause bin. Und – weitergedacht – darum waren die Kirchen immer schon Zufluchtsorte. Wo kein Ort mehr sicher ist, da ist das Gotteshaus der letzte Schutzort. Ganz Europa war hell entsetzt, als am 8. Juni 793 n. Chr. Wikinger das englische Kloster Lindisfarne überfielen und neben dem Ort auch die Klosteranlagen und die Kirche plünderten. In der damaligen Zeit ein unerhörter Frevel. Wie die arglosen und unbewaffneten Mönche und Einwohner so war auch für die Zeitgenossen ein solcher Überfall zuvor undenkbar gewesen. Helles Entsetzen ergriff die Menschen: Nicht einmal ein „Gotteshaus“ ist ein sicherer Ort auf Erden.

Und diesmal möchte ich die **Dahlie** vorstellen: Früher zierte sie farbenfroh und in vielen Variationen die (bäuerlichen) Hausgärten. Sie schmückte den Garten und sorgte so für einen ersten guten Eindruck vor dem Haus. Ursprünglich war die Blume auf den Hochebenen Mittelamerikas zuhause. Im Zuge der spanischen Eroberung entstanden bereits 1575 erste Zeichnungen. 1791 erhielt der Direktor des Königlichen Gartens in Madrid, Antonio Jose Cavanilles, Dahliensamen aus dem Botanischen Garten von Mexiko-Stadt zugesandt. Die im selben Jahr blühende Pflanze benannte Cavanilles nach dem schwedischen Arzt und Botaniker Anders Dahl. Cavanilles veröffentlichte die erste wis-



senschaftliche Beschreibung von „dahlia pinnata“ – und machte so ihren Namen in ganz Europa bekannt. Inzwischen gibt es eine kaum überschaubare Vielzahl von Dahlien in allen Größen und Farbvarianten, viele davon sind hybride Züchtungen. Übrigens: Die Knolle der Blumen ist essbar und wurde von den Azteken primär als Nahrungsmittel kultiviert. So findet man sie bis heute in Mittelamerika auf dem Speiseplan. Die Knollen der Dahlien sind allerdings nicht winterhart. Soll heißen: Während die Blüten im (Spät)Sommer vor dem Haus blühen, werden die Knollen vor Wintereinbruch ins Haus (in den Keller) eingeholt. Die Dahlie kennt also sowohl das Draußen wie das Drinnen.



Foto: AnnetteMeyer-Pixabay

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

PS: Wenn Sie mir Ihre E-Mailadresse (an pfarramt.warthausen@elkw.de) zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen in Farbe. Machen Sie davon Gebrauch!

31. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis (Dreieinigkeits)

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst (Pfarrer Gunther Wruck)

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Freitag, 29.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Johanna und Franz Hipp

Samstag, 30.07.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

† Alfred und Theresia Schlanser

† Adolf Ziegler

Sonntag, 31.07.

St. Maria Birkenhard

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 03.08.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 05.08.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Albert Fuchs und Augusta Weißer

† Josef Schröter

† nach Meinung

Im Anschluss Eucharistische Nachtanbetung

Ulrika Nisch Wallfahrt

Am **Samstag, 20. August 2022** findet wieder die traditionelle Ulrika Nisch Wallfahrt zum Kloster Hegne statt.

Um die Unruhe des Kassierens im Bus zu vermeiden werden die Unkostenbeiträge für die Fahrt- und Verzehrkosten bereits im Voraus mit der Abgabe der Anmeldung eingesammelt.

Flyer mit Anmeldezettel liegen in den Kirchen zum Mitnehmen bereit.

Anmeldeschluss ist der 4. August.

Bei kurzfristiger Absage wird der Unkostenbeitrag selbstverständlich zurückerstattet.

Programm:

07.45 Uhr Abfahrt in Warthausen (Raiffeisenbank)

08.00 Uhr Abfahrt in Mittelbiberach an den bekannten Haltestellen

08.15 Uhr Abfahrt in Stafflangen (gegenüber Rathaus)

10.45 Uhr Ankunft in Hegne

11.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Krypta

12.00 Uhr Mittagessen im Gästehaus St. Elisabeth

13.30 Uhr Präsentation im Haus Ulrika oder Zeit zur freien Verfügung

15.00 Uhr Kaffeepause im Gästehaus St. Elisabeth

16.00 Uhr Abfahrt in Hegne

18.00 Uhr Ankunft in Mittelbiberach/Stafflangen und in Warthausen um ca. 18.30 Uhr

Ferienvertretung

Pater Antony Vandenath kommt vom 3. August bis 11. September 2022 zur Ferienvertretung in den Seelsorgeeinheit Biberach Umland. Er wohnt im Pfarrhaus Warthausen (Heggelinstr. 3) und ist dort unter 72380 telefonisch erreichbar. Für P. Antony ist unsere Gegend nicht fremd. Er hat eine Ausbildung im Hauchler-Studio in Biberach gemacht und in früheren Jahren als Pfarrvikar gewirkt. Er freut sich auch über eine Einladung, um so Gemeindemitglieder näher kennenzulernen.

W. Reutlinger, Pfr.

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Nachtanbetung am 5./6. August in Warthausen

Sehen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am **Freitag,**

5. August von **19.00 Uhr** (nach der Abendmesse) bis Samstag 6. August 8.00 Uhr.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben- Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen.

Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

Probieren Sie es aus und lassen Sie sich beschenken.

Die nächste Eucharistische Nachtanbetung findet am 2. September von 19 bis 24 Uhr statt!



Unterstützung für die Sternsingeraktion 2022/2023

Warum im Hochsommer bereits eine Anfrage für die Weihnachtszeit?

Sinnvolle Aktionen, wie die der Sternsinger brauchen eine gut geplante Vorbereitung!



Wir suchen:

- Gereinigte, farbenprächtige oder einfarbige „edle“ Gardinstoffe und ähnliche für Sternsingergewänder
- Weiße Tischdecken, Bettwäsche bzw. Betttücher für die Untergewänder
- Bordüren, Nähgarn, Zierknöpfe ect.
- Frauen und Männer, die unter Anleitung an 2 Nachmittagen ca. 10 neue Gewänder anfertigen
- Ein kleines Team von 23 Leuten, dass in OBERHÖFEN Kinder und Jugendliche motiviert, anfragt, die Straßen verteilt, Kontakt zum Team aus Warthausen hält und evtl. die Jugendliche beim Gottesdienst begleitet.

Bitte fassen Sie Mut für diese wichtige Aufgabe und zeigen Ihre eigene Bereitschaft oder empfehlen uns jemanden. Sternsinger bringen SEGEN!

Kontakt: Pfarrbüro Warthausen: Tel. 72380 oder Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Ehrenamtsfest - 1. Oktober 2022 – Termin festhalten

Unter dem Motto: „Miteinander zukunftsfähige Kirche gestalten“ wollen wir vom Pastoralteam im Gottesdienst (18.30 Uhr) und beim anschließenden Stehempfang allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für Ihren Einsatz, ihr Mitdenken, Gestalten, Beten, Feiern und Planen DANKEN.

Die Einladungen folgen.

Bitte den Termin jetzt schon vermerken!

Hausverwalter/in (30%) für Dekanatshaus in Biberach baldmöglichst gesucht

Das Dekanat Biberach sucht für sein Dekanatshaus „Alfons-Auer-Haus“ mit Standort in Biberach zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Hausverwalter/in (w/m/d) in Teilzeit mit 30 % einer Vollbeschäftigung. Aufgaben sind: Vorbereitung und Überwachung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Schlüsselverwaltung, Verwaltung der Bau- und Liegenschaftsdaten, Unterstützung Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Mithilfe Ausstattung Dekanatsdienste, Kooperation mit Akteuren im Dekanatshaus, Rufbereitschaft.

Bewerbungsschluss ist der 09. September 2022. Für Informationen zur ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen die Dekanatsreferenten Björn Held und Robert Gerner (07351/8095-400 oder dekanat.biberach@drs.de) zur Verfügung. Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter <http://dekanat-biberach.drs.de> oder <https://jobs.drs.de>.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Voranzeige 3-Tages-Bergtour

Die 3-Tages-Bergtour findet in diesem Jahr vom 1.-3.09.2022 statt. Stützpunkt der Tour wird die Totalphütte (2385m) am Fuße der Schesaplana sein. Weitere Informationen folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Schützenfest - am 19. und 20. Juli 2022

Unsere mobileren Seniorinnen und Senioren aus dem Charleston Wohn- und Pflegezentrum Warthausen haben auch dieses Jahr wieder die beschwerliche An- und Rückreise auf sich genommen, um den historischen Umzug am Schützendienstag zu genießen. Der **Förderverein** ging, in Kooperation mit den fleißigen Mitarbeiterinnen des Pflegezentrums, auf Reisen und brachte die betagten Damen und Herren sicher nach Biberach. Pünktlich am frühen

Morgen war ein geeignetes Taxi und der hauseigene Transporter zur Stelle, verstaute unsere Schützlinge, samt ihrer Geh-Hilfen, die Sonnenschirme, sowie Verpflegung und Getränke im Inneren der Transporter. Gemeinsam machte sich der Tross auf die Reise zu den reservierten Bänken unterhalb der Stadthalle. Dieser Platz ist immer bestens geeignet, den Festumzug in seiner ganzen Pracht im Schatten und mit freier Sicht zu genießen. Für viele der betagten Leute war dies nicht ihr erster Schützendienstag in Biberach. Erinnerungen an längst vergangene Zeiten, möglicherweise sogar an eigene Teilnahmen, ließen sie träumen, begeistert winken und klatschen.

Aber alles hat mal ein Ende, und während schon der Besenwagen dem Umzug folgte, wurden alle eingeladen, die Gerätschaften verstaute und die Ausflügler zum Berichten, Schwärmen und Träumen in die Obhut des Schlossparks zurückgebracht. An dieser Stelle erneut ein Dankeschön an das **Taxi** und natürlich auch an unseren hauseigenen Transporter mit seinem **freundlichen und geduldigen Chauffeur** und nicht zu vergessen, an die **Stadt Biberach**, die uns wieder mal einen Sitzplatz an exponierter Stelle zur Verfügung gestellt hat.

Na, dann bis zum nächsten Jahr!

Den Tag darauf haben wir unsere regelmäßige Ausfahrt, der Hitze geschuldet, kurzerhand in ein kleines, aber gut besuchtes Ausklingen des Fests unter dem Schatten des Pavillons im Schlosspark verwandelt. Singend, erzählend und dem heißen Nachmittag trotzend, wurden die selbstgemachten Schützenkräpfen des **Fördervereins** vertilgt. Für Getränke war reichlich gesorgt und so wurde auch dieser heiße Nachmittag ein voller Erfolg mit Gesang, musikalischer Begleitung von CD und mit Gaumenfreuden „**Made by Förderverein**“



Rund um uns her war alles Freude ...



... auch unter den schattigen Markisen am Tag darauf.

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 29.07.2022, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Wir suchen neue Sängerinnen und Sänger!

Wir singen jeden Freitag von 20:00 – 21:30 Uhr im Franz-Reichle-Saal.



Und wer erstmal Reinhören oder probeweise Mitsingen möchte ist herzlich willkommen.

**Singen macht glücklich,
Singen macht froh,
komm sing mit uns!**

Mehr Infos: www.liederkranz-warthausen.de
oder Telefon-Nr. 07351/827801

TSV Warthausen



Wir brauchen Deine Unterstützung!

Der **TSV Warthausen** möchte, nach den Sommerferien, als neue Sportangebote **Dart** und/oder **Badminton** anbieten.

Dazu brauchen wir Dich!

Du hast am Montag um 19.30 Uhr Zeit und Lust den Teilnehmern/innen zu zeigen wie man Dart oder Badminton spielt? Dann **komm in unser Team**

und melde Dich bei Thomas Weiler 0173 8547098

Abteilung Turnen Sommerferien

Da unsere Gruppen in den Sommerferien Pause machen, bieten wir einmal in der Woche ein Outdoor-Training mit wechselnden Übungsleitern an. Kommt doch einfach dienstags um 18:30 Uhr auf die Wiese hinter der Schule. Wir freuen uns auf euch.

Was hast du das letzte Mal

DRAUSSEN trainiert?

FÄLLT DIR NICHT EIN?

DANN WIRD'S MAL WIEDER ZEIT!

MACH MIT BEIM SOMMERPROGRAMM* DER TURNABTEILUNG

DIENSTAGS 18.30 - 19.30 UHR

HINTER DER SCHULE (WIELANDSTR. 10)

VON 02.08. - 06.09.2022

Top Tipp!

Nutze die Gelegenheit, mal zu schnuppern.

Unsere Trainer bieten das kostenlos an!

*6 Wochen gemeinsam Spaß an der frischen Luft.

Wechselnde Trainer, wechselnde Kursinhalte

WWW.TSV-WARTHAUSEN.DE

Nordic Walking

Am Mittwoch, 20. Juli, haben wir nach unserer Walkingrunde mit einem schönen Frühstück im Burrenwald ein bisschen Schützen gefeiert. Schee wars.



Fotos: Imelda Städele

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Klinikkapelle übergeben

Segnung und erster feierlicher Gottesdienst in der neuen Klinikkapelle im Sana Klinikum Biberach

Im Sana Klinikum in Biberach wurde die neue Klinikkapelle eingeweiht. Sie steht nun der Öffentlichkeit zur Verfügung. Der katholische Dekan Stefan Ruf und der evangelische Pfarrer und Klinikseelsorger Erich Schäfer haben zusammen mit Pfarrer Sigmund Schänzle in einem ersten feierlichen Gottesdienst die Segnung der Kapelle vorgenommen. Der Künstler Bernhard Huber aus Esslingen hatte sich in einem Wettbewerb durchgesetzt und einen hochwertig und künstlerisch ansprechenden Raum geplant und gestaltet. Ein künstlerisch gestaltetes Fenster wird später fertiggestellt und eingebaut.

Landrat Dr. Heiko Schmid konnte krankheitsbedingt nicht persönlich dabei sein. Er zeigte sich in einer kurzen Videobotschaft jedoch froh, dass nach vielen Planungs- und Gesprächsrunden mit beiden Kirchen, den Sana Kliniken im Landkreis Biberach, dem Generalübernehmer VAMED und dem Projektsteuerer die Klinikkapelle im neuen Zentralkrankenhaus nun fertiggestellt wurde. Im vergangenen Jahr hat der Kreistag die finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt 150.000 Euro durch den Landkreis beschlossen. Von den weiteren Kosten in Höhe von insgesamt 434.000 Euro übernehmen die beiden Kirchen insgesamt 264.000 Euro. Die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH trägt 20.000 Euro, wobei diese schon rund 120.000 Euro für den Rohbau investiert hat. Das künstlerisch gestaltete Fenster wird durch Spenden der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke und der Kreissparkasse Biberach finanziert. Zudem ist ein Förderverein durch die Kirchen gegründet worden.



Landrat Dr. Heiko Schmid unterstrich die Bedeutung des Andachtsraums, der knapp ein Jahr nach dem Umzug ins neue Klinikum nun für die Bevölkerung zur Verfügung steht: „Neben der medizinischen Versorgung auf hohem Niveau bedarf es eben auch der seelischen Gesundheit. Wenn an manchen Stellen die Medizin keine Antwort mehr weiß oder hilflos ist, werden Menschen hierherkommen, um Kraft zu tanken oder ihre Fragen zu stellen.“ Er betonte weiter: „Die Kapelle ist ein Ort, an dem sich das Leben in seiner ganzen Fülle und Spannweite kristallisiert. Von der Wiege bis zur Bahre wird hier alles vor Gott gebracht. Dieser Ort soll zur Kraftquelle für die Menschen im Landkreis Biberach werden.“ Für Beate Jörißen, Geschäftsführerin der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH, ist die Kapelle ein zentraler und wichtiger Ort im Klinikum: „Wir begegnen hier Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten, Menschen mit unterschiedlichster kultureller und religiöser Prägung. Menschen, die sich nicht selten in existenziellen Ausnahmesituationen befinden. Denn eine Krankheit oder ein Unfall sowie ein damit einhergehender Krankenhausaufenthalt hinterlassen Spuren und bringen oftmals Sorgen und Ängste mit



sich. Als Ort der Begegnung bietet die neue Klinikkapelle einen Raum, der all diese Menschen eint. Besonders bedanken möchte ich mich bei unseren Klinikseelsorgern Herrn Walter und Herrn Schäfer für ihre wertvolle Arbeit in unserem Klinikum, die nicht genug geschätzt werden kann.“

Der katholische Dekan Stefan Ruf und der evangelische Klinikseelsorger und Pfarrer Erich Schäfer freuen sich außerordentlich über die neue Kapelle als Raum für Gebet, Andacht und gemeinsames Feiern. „Es ist ein Raum der Gottesbegegnung und der Gottesvergewisserung, ein offener und öffnender Ort für Geist und Seele, ein Raum, der einlädt, beim Eintreten die Stimmen des Alltags draußen zu lassen und so der Stille Gehör zu verschaffen, ein Ort für alle Menschen“, so Erich Schäfer in seiner Ansprache.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Kochkurs für Kinder in den Sommerferien: „Kochen, backen, gar nicht schwer“

Am Dienstag, 2. August 2022 findet in der Schulküche der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), Bergerhauser Straße 36, ein Kochkurs für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren statt. Unter Anleitung der Ernährungsfachkräfte Ursula Liske und Verena Maucher werden leckere Gerichte, Getränke und süße Gebäcke zubereitet und anschließend gemeinsam verzehrt. Der Kurs startet um 9.30 Uhr und geht bis 13.30 Uhr. Die Kosten für die Lebensmittel betragen zehn Euro. Die Kinder werden gebeten, Vorratsbehälter, eine Schürze und zwei Geschirrtücher mitzubringen. Um Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln wird gebeten. Die Anmeldung ist nur noch online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

KinderWerkstatt „Aus Holz gemacht“ und Theater „S Leba eba“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 31. Juli lädt die KinderWerkstatt „Aus Holz gemacht“ im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach die jungen Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr zum Mitwerken ein. Außerdem führt die Senioretheatergruppe des Museums um 11.30 und 14.30 Uhr ihr Stück „S Leba eba“ vor.



KinderWerkstatt: Bastelprogramm und Vorführungen rund um Holz

Holz ist ein sehr vielseitiges Naturmaterial. Bei der KinderWerkstatt am Sonntag, 31. Juli erfahren die Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr im Museumsdorf, wie wichtig Holz früher war und können selbst ausprobieren, wie man damit arbeitet. Die Zimmermänner zeigen, wie ohne Maschinen und nur mit Handarbeit aus einem Stück Holz ein Balken wird. Unter fachkundiger Leitung können die Kinder wie richtige Handwerker feilen, hämmern und sägen: Sie schnitzen Holzherzen, nageln Tiere aus Holz und mehr. Und mit dem Kürnbacher Förderverein basteln die Kleinen hübsche Tiere aus Holzmundspateln.

Theater im Museumsdorf

Letztes Jahr hat sich eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren im Museumsdorf zusammengefunden und im Rahmen des Förderprogramms „LandKULTUR“ ein innovatives und partizipatives Theaterprojekt umgesetzt. Das daraus entstandene Stück „S Leba eba“ lässt das Publikum in eine Zeit eintauchen, als die Menschen sich mit ihren Kriegserlebnissen auseinandersetzen mussten und die Familie noch anders funktioniert hat als heute. Aufgrund des großen Erfolgs bei den Zuschauerinnen und Zuschauern tritt die Seniorengruppe erneut auf und präsentiert am Sonntag, 31. Juli um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr ihr Stück. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Theaterstück ist kostenlos, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Für das leibliche Wohl backt Dietmar Neltner Leckeres in der historischen Backstube. Im Tanzhaus locken Kaffee und Kuchen und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten.

Das Kreisforstamt informiert

Familienführung „Land Art“ – Kunst im Wald und Multiplikatoren Fortbildung Natur und Kunst

Am 5. August findet eine Familien- und Erwachsenenführung zum Thema „Land Art – Kunst im Wald“ von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Im Wald können Sie aus Naturmaterial tolle Kunstwerke erstellen. Entdecken Sie die Faszination von „Land Art“. Wir bauen und gestalten aus Blüten, Blättern, Zweigen, Steinen und Hölzern tolle Naturkunstwerke!

Die kostenlose Veranstaltung ist auch für Kinder ab sechs Jahren geeignet, die Wege sind kinderwagentauglich. Treffpunkt ist: Biberach Burrenwald Parkplatz Kletterwald.

Am 3. August von 14.00 bis 18.00 Uhr findet die nächste Multiplikatorenfortbildung für Menschen, die selber Gruppen im Wald führen wollen, statt. Das Thema ist diesmal „Natur und Kunst“. In diesem Kurs werden wir unsere Naturerfahrungen als künstlerisches Erlebnis umsetzen. Die Arbeit mit Land-Art, der Herstellung von Naturfarben oder eines Naturtagebuches sind ein wichtiger Teil der Naturpädagogik.

Die kostenlose Veranstaltung ist für Multiplikatoren wie Erzieher/innen, Lehrer/innen, Natur- und Waldpädagogen/innen. Treffpunkt ist der Gasthof Burren.

Bei Interesse melden Sie sich gerne per E-Mail an: [waldpaedagogik\(at\)biberach.de](mailto:waldpaedagogik(at)biberach.de)

Ukrainehilfe

Kreisjugendmusikkapelle übergibt Spende für Ukrainehilfe in der Region – Kreissparkasse stockt auf

Im April gab die Kreisjugendmusikkapelle unter der Leitung von Tobias Zinser ihr fulminantes Frühjahrskonzert. Rund 700 Gäste lauschten in der Kultur- und Sporthalle in Ertingen den Klängen des Auswahlorchesters. Den Mitgliedern der Kreisjugendmusikkapelle war es wichtig, dass die Spenden des Benefizkonzerts für geflüchtete Menschen aus der Ukraine in der Region sein sollen, im speziellen für Kinder und Jugendliche. Dabei kam die stolze Summe von 3.404 Euro zusammen. Martin Bücher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Biberach, hat beim Konzert gleich in Aussicht gestellt, die erzielten Spendeneinnahmen durch die Kreissparkasse aufzustocken und rundete diese nun auf insgesamt 5.000 Euro auf. Im Rahmen des Sommergrillfests der Kreisjugendmusikkapelle im Museumsdorf Kürnbach, zu dem Landrat Dr. Heiko Schmid die jungen Musikerinnen und Musiker eingeladen hat, konnte nun der Spendenscheck an Peter Grundler, als Vertreter der Liga der freien Wohlfahrtspflege übergeben werden. „Seit über fünf Monaten tobt nun schon in der Ukraine der schreckliche und grausame Krieg. In der Zwischenzeit befinden sich über 1.700 Menschen aus der Ukraine bei uns im Landkreis. Immer noch leisten Caritas, Diakonie und Deutsches Rotes Kreuz Hilfe, stehen als Ansprechpartner für die geflüchteten Menschen zur Verfügung und fördern Unterstützungsprojekte, wie beispielsweise Sprachkurse. Dafür bin ich sehr dankbar. Unbürokratisch werden dringend erforderliche finanzielle Unterstützungen gewährt“, so Landrat und Vorsitzender der Kreisjugendmusikkapelle.



pelle Dr. Heiko Schmid. Er sagt weiter: „Die Musikerinnen und Musiker zeigen durch ihr Engagement beim Benefizkonzert ein großes Herz und ich bin froh und dankbar über die Summe, die dabei zusammengekommen ist. Martin Bücher und der Kreis-sparkasse Biberach danke ich herzlich für die spontane Aufstockung der Summe.“

Peter Grundler bedankte sich herzlich bei der Kreisjugendmusik-kapelle und betont: „In den letzten Wochen kommen immer noch verschiedenste Anfragen von Geflüchteten aus der Ukraine bei uns an. Durch die vielen Spenden, die uns erreicht haben, können wir häufig unbürokratisch Hilfeleistungen ermöglichen, wo andere Hilfen nicht oder noch nicht greifen. Darüber sind wir sehr froh. Insgesamt konnten wir schon mit rund 90.000 Euro im Landkreis weiterhelfen.“

49 Preisträgerinnen und Preisträger geehrt

Hilde-Frey-Stadtschulpreis für 28 mal 1,0

Man konnte den Stolz der Schulleiterinnen und Schulleiter förmlich spüren, als sie bei der diesjährigen Verleihung des Hilde-Frey-Stadtschulpreises ihre besten Abgangsschülerinnen und -schüler ein letztes Mal loben und dann verabschieden durften. 28 Mal überreichte Landrat Dr. Heiko Schmid Urkunden und Preisgelder für den Traumschnitt von 1,0. Der Gesamtschnitt der 36 Preisträgerinnen und Preisträger lag bei 1,1. Für die beste Abiturleistung im Fach Wirtschaft der Gebhard-Müller-Schule erhielt Franziska Birk den Rosemarie-Weber-Preis. Für weitere sehr gute Leistungen wurden elf junge Frauen und Männer, welche die Ausbildung als Konstruktions-, Zerspanungs- und Industriemechaniker/in abgeschlossen haben, mit dem Erich-Hoffmeister-Preis und einem Preisgeld von insgesamt 6.250 Euro ausgezeichnet. Landrat Dr. Heiko Schmid freute sich sehr, dass mit Jürgen und Thomas Hoffmeister gleich Sohn und Enkel des Stiftungsgebers Erich Hoffmeister anwesend waren.

Insgesamt konnte Landrat Dr. Heiko Schmid bei der letzten Preisverleihung in seiner Amtszeit 49 Preisträgerinnen und Preisträger mit einem Preisgeld von 18.100 Euro auszeichnen.

Landrat Dr. Heiko Schmid machte bei der Preisverleihung deutlich: „Gerade in schwierigen Zeiten, in denen wir uns ohne Zweifel befinden, brauchen wir Menschen mit Vorbildfunktion, Menschen die Verantwortung übernehmen. Im Beruf, im Studium, im Ehrenamt, im freiwilligen sozialen Jahr oder wo auch immer.“

Besonders eingebracht haben sich Jule Feyen vom Wieland-Gymnasium (WG) und Julius von Lorentz vom Pestalozzi-Gymnasium. Beide wurden in diesem Jahr durch die Arbeitsgemeinschaft der Biberacher Schulleiterinnen und Schulleiter für den Hilde-Frey-Sonderpreis vorgeschlagen und auch ausgezeichnet. Den Sonderpreis erhalten nach dem Willen der Stifterin Hilde Frey, die von 1965 bis 1978 Schulleiterin der Matthias-Erzberger-Schule war, Schülerinnen und Schüler, die herausragende Leistungen im schulischen oder außerschulischen Bereich erbracht haben. In seiner Laudatio würdigte Landrat Dr. Heiko Schmid die herausragenden Leistungen der beiden Sonderpreisträger. Jule Feyen hat sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich engagiert. Sie hat sich viele Jahre im Schulsanitätsdienst des Wieland-Gymnasiums eingebracht und hat hier mehrere Zusatzausbildungen absolviert. In Corona-Zeiten war sie besonders gefordert, beispielsweise bei der Organisation der Testungen und den zentralen Impfangeboten. Sie war in der SMV aktiv, ist Ministrantin und auch Leistungssportlerin im Tennis.

Julius von Lorentz ist neben seinem beeindruckenden schulischen Engagement vor allem im musischen Bereich sehr engagiert. Er spielt Cello und Klavier und hat bei verschiedenen Wettbewerben zahlreiche Preise gewonnen. Er unterstützt Schülerinnen und Schüler als Instrumentalbegleiter in der Abiturvorbereitung sowie bei Auftritten. Auch als Komponist ist er bereits außerordentlich erfolgreich. Seit 2020 ist er Jungstudent für Komposition an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim.

Am Ende überreichte Thomas Ohlhauser, Schulleiter der Gebhard-Müller-Schule, an Landrat Dr. Heiko Schmid im Namen der Kreisschulen ein kleines Buchgeschenk. Er würdigte damit das persönliche Engagement für das Schulwesen im ganzen Kreis

während seiner Amtszeit als Landrat und bedankte sich für die würdevolle Gestaltung des Stadtschulpreises in all den Jahren. Die Preisverleihung wurde musikalisch durch Julius von Lorentz und Leonie Müller von der Bruno-Frey-Musikschule umrahmt. Johannes Riedel moderierte den Abend.

Preisträger/innen

Hilde-Frey-Stadtschulpreis und Sonderpreis:

Matthias-Erzberger-Schule: Tabea Figel, Anke Hafner, Christel Mazet, Nicole Moser, Joel Jonathan Staib; Wieland-Gymnasium: Jule Feyen, Benjamin Kerch, Jan-Patrick Otto, Manuel Unterriker, Bence Istvan Wieland; Gebhard-Müller-Schule: Jana Dornsiepen, Julia Hiller, Leonie Kammerer, Jessica Merk Nicole Schmucker; Karl-Arnold-Schule: Moritz Huckle, Benedikt Kahle; Landwirtschaftsschule: Manuel Miller, Anja Schrode; Pestalozzi-Gymnasium: Christoph Dernbach, Mike Felber, Hannah Fels, Sarah Häußler, Lilia Oost, Katharina Seif, Julius von Lorentz; Dollinger-Realschule: Kinga Klodczynska, Elias Schmid; Mali-Gemeinschaftsschule: Wael Alhusni, Karina Samsutdinov; Pflugschule: Ye Xintong; Bischof-Sproll-Bildungszentrum: Pia Bähr, Daniela Egger, Daniel Engel, Jasmin Imminger, Olivia Meaney, Elena Ströbele.

Rosemarie-Weber-Preis:

Gebhard-Müller-Schule: Franziska Birk.

Erich-Hoffmeister-Preis:

Willi Berschiminiski (FEINGUSS BLANK GmbH), Lukas Jakober (FEINGUSS BLANK GmbH), Patrick Scheffczyk (Franz Kessler GmbH), Andreas Schwemler (Handtmann Service GmbH & Co. KG), Theresa May (Schwäbische Hüttenwerke Automotive GmbH), Philipp Gerner (Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH), Jonas Paul Glöckler (Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG), Virginia Schultz (Schwäbische Hüttenwerke Automotive GmbH), Jan Bauditz (Liebherr-Werk Biberach GmbH), Sven Ottinger (Liebherr-Werk Biberach GmbH), Jan Weissenberger (Häwa GmbH).

182.821,8 Kilometer / 873 aktive Radelnde für den Klimaschutz Gewinnerinnen und Gewinner sowie Gewinnerteams des Stadtradelns im Landkreis Biberach werden ausgezeichnet

Gefördert wird die Aktion durch die Landesinitiative RadKULTUR. Die Gewinner und Gewinnerteams des Stadtradelns im Landkreis Biberach stehen fest. Insgesamt haben in diesem Jahr 873 Radelnde aus der Stadt Bad Buchau und Bad Schussenried, sowie den Gemeinden Berkheim, Hochdorf, Riedlingen und Steinhausen an der Rottum beim Stadtradeln mitgemacht und dabei 182.821,8 klimafreundliche Kilometer zurückgelegt und im Vergleich zu einer entsprechend weiten Autofahrt 28.154,6 Kilogramm CO₂ vermieden. Gefördert wird die Aktion durch die Landesinitiative RadKULTUR.

„Ich bin erstaunt und sehr zufrieden wie gut die Stadtradeln-Aktion bei uns im Landkreis Biberach angenommen wurde. Insbesondere wenn man bedenkt, dass der Landkreis Biberach zum ersten Mal an der Aktion teilgenommen hat. Schön ist auch zu sehen, dass Jung und Alt gleichermaßen sich haben für die Aktion begeistern lassen.“, so Landrat Dr. Schmid.

Auch das Landratsamt selbst hat ein Team von 48 Radelnden zusammengestellt und insgesamt 7.221 Kilometer zurückgelegt. 2022 gewinnen in acht Auszeichnungskategorien die radelaktivste Person/das radelaktivste Team in den folgenden Kategorien: Schulen, Vereine/Verbände, Unternehmen/Betriebe, Ämter/Verwaltung, Sonstiges, Offene Teams sowie das Team mit den meisten aktiven Radelnden und das Team mit den meisten Kilometern pro Teammitglied.

Folgende Gewinnerinnen und Gewinner erhalten einen Preis: Schule: radelaktivste Klasse:

Platz 1: Team Progymnasium Bad Buchau, Klasse 6 (17 Radelnde legen 3.131 Kilometer zurück)

Vereine/Verbände: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Team TSV Riedlingen – Läufer und Schwimmer radeln (Rainer Ernst legte 1.111 Kilometer zurück)



Unternehmen/Verbände: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Team Gesundheitszentrum Federsee (Bernhard Fimpel legte 1.420 Kilometer zurück)

Ämter/Verwaltung: radelaktivste Teilnehmerin:

Platz 1: Team Landratsamt Biberach (Maria Renz legte 810 Kilometer zurück)

Sonstiges: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Team Satteloldies (Roland Roth legte 1.501 Kilometer zurück)

Offene Teams: radelaktivster Teilnehmer:

Platz 1: Offenes Team Bad Buchau (Roland Rommel legte 916 Kilometer zurück)

Team mit den meisten aktiven Radelnden:

Platz 1: Drümmelbergsschule aus Bad Schussenried (99 aktive Teilnehmer, insgesamt legte das Team 10.775 Kilometer zurück)

Team mit den meisten Kilometern pro Teammitglied:

Platz 1: Team H&M aus Berkheim (das Team, bestehend aus drei Teammitgliedern, legte 739 Kilometer pro Kopf zurück)

Bei Fragen zum Stadtradeln im Landkreis Biberach wenden Sie sich bitte an

Lara Haag

07351 52 6899

lara.haag@biberach.de

STADTRADELN - Landkreis Biberach

Kontakt der Initiative RadKULTUR:

Servicestelle STADTRADELN BW der Initiative RadKULTUR

E-Mail: stadtradeln@radkultur-bw.de

Telefon: (0 62 51) 82 63 299

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Brutto für netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den zeitlich befristeten Minijob und den geringfügig entlohnten Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst derzeit noch auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem zeitlich befristeten Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist jedoch die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Im Kalenderjahr kann man bis zu drei Monaten oder 70 Arbeitstagen arbeiten – und der Job bleibt in der Regel sozialversicherungsfrei, solange er nicht von übergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung ist. Wenn die Zeiträume auch mit mehreren zeitlich befristeten Beschäftigungen nicht überschritten werden, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Weitere Informationen enthält der kostenlose Flyer »Minijobs: Niedrige Beiträge, voller Schutz«. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Die Öchsle-Bahn fährt wieder unter Volldampf

Erolgreiche Hauptversammlung der gemeinnützigen Aktiengesellschaft

Nach zwei Jahren, in denen die Hauptversammlung der „Öchsle Bahn AG“ pandemiebedingt in virtueller Form abgehalten werden musste, war die Freude – bei den Aktionären und beim Versammlungsleiter, Landrat Heiko Schmid – gleichermaßen groß, sich endlich wieder „live und in Farbe“ austauschen zu dürfen. Der Aufsichtsratsvorsitzende, Landrat Schmid, sagte, dass es einfach viel mehr Spaß mache, persönlich da zu sein, Augenkontakt zu haben. „Es entspricht einfach mehr dem Geist einer historischen Eisenbahn, Veranstaltungen in einer Halle und „analog“ abzuhalten.“

Ein großes und bedeutendes Thema in der Weiterentwicklung der Infrastruktur war in den letzten Jahren der Bau der Fahrzeughalle in Warthausen. Der Landrat lud alle Aktionäre und Gäste ein, die

Halle und die dazu geschaffenen naturrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen zu besichtigen. Das Rückhaltebecken sei mittlerweile ein Biotop und das extra geschaffene „Eidechsenhotel“ werde sehr gut angenommen. Ganz entscheidend natürlich aber sei, dass der historische Fuhrpark nun vor Wind und Wetter gut geschützt auf drei Gleisen in einer funktionalen Halle stehe. Es wurde aber nicht nur eine Halle für 31 Wagen gebaut, die zusammen immerhin auf rund 340 Metern Hallen-Gleislänge stehen, sondern das gesamte Gleisumfeld um und zur Halle wurde entsprechend umgebaut und erweitert.

Als nächstes Projekt stehe die Errichtung einer WC- und Sanitäranlage auf dem Bahnhof in Warthausen an. Schmid betonte, dass in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro in die Strecke investiert worden seien und sie sich heute in einem sehr guten Zustand präsentiere.

Man sehe der nächsten Prüfung durch die Landeseisenbahnaufsicht im Herbst deshalb zuversichtlich entgegen, wisse aber auch, dass es gerade bei Ingenieursbauwerken und Gleisanlagen durch Abnutzungen und Alterungsprozessen immer wieder zu Beanstandungen kommen könne.

Michael Schieble, Vorstandsvorsitzender der „Öchsle Bahn AG“ berichtete von der Arbeit des Vorstands und der stetig wachsenden Zahl an – inzwischen 2.200 – Aktionären. Er berichtete außerdem von den „Aktionärstagen“, die immer an zwei Samstagen im November abgehalten werden. An diesen beiden Tagen arbeiten Aktionäre, Vereinsmitglieder und Teile des Vorstands und des Aufsichtsrats Hand in Hand zusammen an der Strecke. Dabei wird hauptsächlich der kräftig störende Pflanzenbewuchs entlang der Strecke zurückgeschnitten.

Schieble gab bereits die Termine für die Aktionärstage 2022 bekannt und lud jetzt schon die Helfer ein, sich die Samstage zu notieren. Es sind dies der 5. und der 12. November.

Der Vorstandsvorsitzende betonte, dass nicht nur die Lokomotiven unter Volldampf arbeiten müssen, sondern die gesamte – meist ehrenamtliche – Mannschaft, die aus den drei Organisationen Öchsle-Schmalspurbahnverein, Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft und Öchsle-Bahn Aktiengesellschaft bestehe.

Schieble freute sich auch, dass der Jahresabschluss 2021 keinerlei Anlass zu Beanstandungen gegeben habe und einen leichten Gewinn ausweise. Er sehe die Gesellschaft als solide aufgestellt an. Das Ziel sei jedes Jahr, „die schwarze Null“ zu erreichen.

Der Geschäftsführer der Öchsle Bahn Betriebs gGmbH Andreas Albinger machte deutlich, dass das Jahr 2021 leider erneut coronabedingt deutlich schlechter verlaufen sei als aus den Vorjahren gewohnt. Die Museumsbahn konnte nur an 35 Fahrtagen den Betrieb aufnehmen und „nur“ rund 18.200 Fahrgäste befördern. Das bedeutet – verglichen mit dem „normalen“ Betrieb – 40 Prozent weniger Umsatzerlöse. Leider konnte nicht wie sonst üblich am 1. Mai die Öchsle-Saison eröffnet werden, sondern erst am 5. Juli 2021. Es konnten nur wenigen Sonderfahrten durchgeführt werden – und diese mit reduzierten Fahrgastzahlen, damit die Corona-Regeln eingehalten werden konnten. Trotzdem, so Albinger, sei man in Anbetracht dieser widrigen Umstände mit dem Verlauf der Saison 2021 „relativ zufrieden“. Der Betrieb in 2022 konnte planmäßig am 1. Mai aufgenommen werden. Die Saison laufe bisher ganz gut – aber auch beim „Öchsle“ schlage sich die weltpolitische Lage nieder. Die Preise für Steinkohle und auch die sonstigen Energiekosten seien stark gestiegen. Trotzdem hoffe man auf eine gute Saison 2022.

Nachdem der Aufsichtsratsvorsitzende den offiziellen Teil der Öchsle-Hauptversammlung beendete, warteten Aktionäre und Gäste gespannt auf die Auflösung der „Schätzfrage“, bei der eine Aktie der „Öchsle Bahn AG“, gestiftet von der Kreissparkasse Biberach zu gewinnen war, und auf das Ergebnis der Glücksverlosung.

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Vom 14. Juli bis Mitte September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 07352/922026.



Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden! Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de

Kai Pannen – Originale und Bücher

Die Ausstellung ist vom 26. Juli bis 27. August 2022 in der Mediathek in Munderkingen zu sehen

Comicgeschichten erfinden, zentimeterdicke Daumenkinos zeichnen, sich nach Flugzeugen den Hals verrenken oder Kaulquappen beobachten, wie sie zu Fröschen werden. Das sind Dinge, die Kai Pannen schon in seiner Kindheit und Jugend gerne gemacht hat. Und so viel hat sich seit damals nicht geändert. Aus Comics wurden Buchillustrationen, aus Daumenkinos Trickfilme und aus den Fröschen ein stetes Interesse für Tiere und Pflanzen, die sich in (fast) allen Zeichnungen des Künstlers wiederfinden.

Einen humorvollen Blick in die kunterbunte und verspielte Bilderwelt des Künstlers wirft eine Ausstellung mit Originalillustrationen und Büchern von Kai Pannen. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 26. Juli bis zum 27. August 2022 in der Mediathek in Munderkingen zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist online unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.

Gabriele Kübler aus Biberach für 15 Jahre ehrenamtliches Engagement als Versichertenberaterin geehrt / Stabile Finanzlage auch in 2021

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg tagt in Karlsruhe und setzt den Auftakt zur Sozialwahl 2023

Beständiger und verlässlicher Ansprechpartner für die Menschen im Land zu sein, ist der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg auch im zweiten Pandemiejahr gelungen«, informierte Joachim Kienzle, alternierender Vorstandsvorsitzender der DRV Baden-Württemberg, anlässlich der Vertreterversammlung der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese fand am Freitag, den 22. Juli 2022 in Karlsruhe statt. Mit Blick auf die Beratungszahlen sehe man einen deutlichen Zuwachs im Bereich der Telefon- und Videoberatung. Während die Antragslage im Reha-Sektor unverändert zum letzten Coronajahr 2020 sei, stiegen die Zahlen der Anträge zu den Präventionsleistungen um 56 Prozent. »Die DRV Baden-Württemberg hat frühzeitig erkannt, dass Prävention ein wichtiger Baustein ist, die Menschen möglichst lange gesund im Erwerbsleben zu halten und mit entsprechenden Angeboten hinterlegt werden muss. Ein Pfund, dass sich nun zunehmend auszahlt«, betonte der alternierende Vorstandsvorsitzende mit Blick auf den Geschäftsbericht 2021. Mahnend wandte sich Joachim Kienzle an die Ampelkoalition in Berlin und warnte davor, die Rentenpolitik auf die Nachhaltigkeitsrücklage zu reduzieren.

Stabile Finanzlage – nachhaltig wirtschaften

Der Erste Direktor der DRV Baden-Württemberg Andreas Schwarz stellte fest: »Wir schließen das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Wert in Höhe von rund 126,7 Mio. Euro und einer Nachhaltigkeitsrücklage von rund 2,8 Mrd. Euro ab.« Die DRV Baden-Württemberg habe wirtschaftlich und vor allem nachhaltig gearbeitet. »Es ist unsere Aufgabe in der öffentlichen Verwaltung alle Möglichkeiten hin zu mehr Nachhaltigkeit auszuschöpfen«, verdeutlichte Schwarz die Rolle seines Hauses, »denn der Generationenvertrag in unserem Verständnis umfasst mehr als die Sicherheit der Rente für Generationen. Nicht nur durch den Verzicht auf Papier, konsequente Einführung der digitalen Akte und der Ausbau von Online-Diensten leistet die DRV Baden-Württemberg einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.« Auch habe man dank klimafreundlicher Bauweise und Techniken beim Stuttgarter Neubau den Verbrauch an Heizenergie nahezu halbieren, den Stromverbrauch um 40 und den Wasserverbrauch sogar um 58 Prozent reduzieren können. »Weitere Sanierungsmaßnahmen der

Dienstgebäude und der Einsatz von Photovoltaik, wo es möglich ist, sind in Planung«, sagt Andreas Schwarz. Vor dem Hintergrund der Klimaziele spiele der gesamte energetische Fußabdruck der Gebäude die entscheidende Rolle.

Auftakt zur Sozialwahl 2023

»Ohne die Ehrenamtlichen, die sich in der Selbstverwaltung engagieren – sei es im Vorstand, in der Vertreterversammlung, in den Ausschüssen oder auch als Helfer in der Nachbarschaft als Versichertenberater – wäre die gesetzliche Rentenversicherung um eine wichtige Facette ärmer«, ist sich Hans-Michael Diwisch, alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, sicher. Er ehrte einzelne Personen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Selbstverwaltung der DRV Baden-Württemberg. Unter den Geehrten war Gabriele Kübler aus Biberach. Als Versichertenberaterin engagiert sie sich seit 15 Jahren in der Selbstverwaltung des Regionalträgers.

Zudem stand die Vertreterversammlung auch im Zeichen des Auftaktes zur Sozialwahl 2023. Peter Weiß, Bundeswahlbeauftragter für die Sozialversicherungswahlen, betonte in seinem Grußwort die Gestaltungsmöglichkeiten als Ehrenamtlicher in der Selbstverwaltung: »Das Ehrenamt braucht die Generationenvielfalt in ihren Reihen, damit das Wirken passgenau für die bleibt, die Unterstützung brauchen.

Praktikumswochen in Baden-Württemberg „Ich halte die Plattform für eine grandiose Idee“

An 5 Tagen 5 unterschiedliche Unternehmen und 5 Berufe kennenlernen. Das ist das Motto der landesweiten Aktion »Praktikumswochen Baden-Württemberg«.

Seit den Pfingstferien können Schülerinnen und Schüler über Tagespraktika in verschiedene Berufsfelder hinein schnuppern. Nicole Schwab, Geschäftsführerin Operativ der Ulmer Arbeitsagentur unterstützt diese Aktion und betont: »Für uns war von Anfang an klar, dass wir bei der Aktion mit dabei sind und Praktika anbieten.« Nicolas Kölbl aus Ulm hat die Plattform für sich genutzt und darüber ein Angebot von der Ulmer Arbeitsagentur erhalten. Überrascht und gleichzeitig beeindruckt absolvierte der 18-Jährige Ulmer so seinen ersten Schnuppertag in der Ulmer Wichernstraße.

In diesem Jahr machte Nicolas Kölbl seine Mittlere Reife an der Friedrich-List-Schule in Ulm und wollte die Zeit nach bestandener Prüfung sinnvoll nutzen und Praxiserfahrung sammeln. Als Suchergebnis im Internet wurde die Seite der Praktikumswochen Baden-Württemberg vorgeschlagen. Das Motto der Aktion weckte die Aufmerksamkeit, so dass sich der junge Ulmer auf der Plattform registrierte, ein Motivations- und Bewerbungsschreiben erstellte und sein Abschlusszeugnis hochlud. Im nächsten Schritt wollte die Plattform wissen, in welchen Berufsfeldern Praktika gesucht werden sollen, dann konnte die Suche losgehen. »Mir hat gut gefallen, dass eine ungefähre Vorstellung völlig ausreicht, um interessante Angebote zu bekommen. Ich halte die Plattform für eine grandiose Idee«, schwärmt Kölbl. Von der Kontaktaufnahme durch die Agentur für Arbeit war Nicolas Kölbl positiv überrascht und nahm das Angebot an. »Über Praktika habe ich die Möglichkeit unterschiedliche berufliche Bereiche kennen zu lernen und zu erleben. Ich bekomme ein Gefühl dafür, was für mich passen könnte und was nicht. Mir hilft das weiter. Beispielsweise finde ich die Arbeit mit Menschen gut und das ist bei der Agentur für Arbeit der Fall«, erzählt der Praktikant am Schnuppertag. Vorstellen könne er sich auch den IT-Bereich, rein technische Berufe eher weniger. Jedenfalls freut sich Nicolas Kölbl darauf, weitere Erfahrungen zu sammeln und ist dabei ganz und gar nicht anspruchlos: »Das war heute tatsächlich mein erster Praktikums-tag und bei der Agentur für Arbeit hat es mir schon mal sehr gut gefallen. Alles war sehr gut organisiert, die Mitarbeiter waren total freundlich und hilfsbereit. Ich denke aber, dass ich auch während der kommenden Praktika tolle Erfahrungen machen werde. Ich bin schon sehr gespannt, ob und wie ich mein schulisches Wissen einbringen kann und welche Aufgaben auf mich warten. Ich will nicht nur zuschauen, ich will auch anpacken.«



Nicole Schwab sieht in der landesweiten Aktion einen Gewinn für alle Beteiligten. Im Grunde geht es um Berufsorientierung, doch stellt die Initiative Ausbildungsbetrieben und Jugendlichen auch eine praktikable Plattform zur Verfügung, um unkompliziert den Kontakt zueinander aufzubauen. „Am Ausbildungsmarkt werden über nahezu alle Branchen Bewerber gesucht und bei dieser Suche kann die Plattform auch den Betrieben weiterhelfen, nicht nur den Jugendlichen“, bringt es die Geschäftsführerin auf den Punkt. „Einen wie Nicolas Kölbl könnten wir uns auch bei der Arbeitsagentur gut vorstellen“, so Schwab weiter. Die Zukunft des Ulmer Jugendlichen bleibt aber vorerst offen. Zunächst soll die Fachhochschulreife erworben werden. Aber auch hier gäbe es Optionen, da die Agentur für Arbeit als Arbeitgeberin neben Ausbildungsmöglichkeiten auch duale Studiengänge anbietet, so die Geschäftsführerin. Ein positives Fazit aus seiner Praktikumswoche zieht Nicolas Kölbl schon heute: „Das ist auf alle Fälle empfehlenswert. Letztendlich sind neben all den Erfahrungswerten die Praktika auch gut für meinen Lebenslauf. Irgendwann muss ich mich auch mal „richtig“ bewerben.“

Praktikumswoche: So geht's
 Unter www.praktikumswoche-bw.de können sich Betriebe anmelden und ihre Praktikumsangebote einstellen. Die Jugendlichen geben auf der Onlineplattform ihrerseits an, für welche Berufsfelder sie sich interessieren und welche Wunschtermine sie haben. Dann erhalten sie schnell und unkompliziert einen individuellen Praktikumsplan mit mehreren Stationen in passenden Praktikumsbetrieben ihrer Region. Für Unternehmen und Jugendliche ist die Teilnahme kostenlos. Die Tagespraktika sollen auch in den Sommerferien möglich. Organisiert wird dies über die landesweite Onlineplattform www.praktikumswoche-bw.de – einfach und unbürokratisch sowohl für die Jugendlichen als auch für die Betriebe. Die Praktikumswochen Baden-Württemberg werden gemeinsam durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, den Arbeitgeberverband Südwestmetall, den Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag und den Baden-Württembergischen Handwerkstag finanziert und durch die Partner des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg und SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg unterstützt.



Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.

UNSERE SPENDENKONTEN
 Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
 VR Bank Tübingen eG IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02
 Tel.: 07071/9468-11, www.krebskranke-kinder-tuebingen.de



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern
und deren Familien mit Ihrer Spende!

Buchstabensalat „Eissorten“

Außer dem farbig unterlegten sind hier 23 weitere Eissorten versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden.

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| V | A | N | I | L | L | E | A | E | R | E | E | B | D | R | E | E |
| O | G | N | A | M | N | C | O | T | T | E | R | A | M | A | K | E |
| E | D | A | L | O | K | O | H | C | S | E | A | N | L | B | N | O |
| U | N | A | R | S | S | A | J | U | C | A | R | A | M | O | T | F |
| E | A | T | M | L | S | C | I | Z | S | S | U | N | L | A | W | U |
| I | I | K | S | T | R | A | C | C | I | A | T | E | L | L | A | T |
| Z | O | C | M | L | G | E | O | K | A | M | M | A | O | U | O | R |
| A | M | S | S | A | T | R | C | C | S | S | T | A | G | I | C | A |
| T | H | O | L | C | A | S | S | A | T | A | S | O | R | U | E | T |
| S | O | A | K | N | S | U | S | I | M | A | R | I | T | E | O | A |
| I | M | L | G | K | K | K | O | K | O | S | N | U | S | S | N | N |
| P | R | E | O | A | A | A | H | A | S | E | L | N | U | S | S | A |

733R67R2

Lösung:

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| V | A | N | I | L | L | E | A | E | R | E | E | B | D | R | E | E |
| O | G | N | A | M | N | C | O | T | T | E | R | A | M | A | K | E |
| E | D | A | L | O | K | O | H | C | S | E | A | N | L | B | N | O |
| U | N | A | R | S | S | A | J | U | C | A | R | A | M | O | T | F |
| E | A | T | M | L | S | C | I | Z | S | S | U | N | L | A | W | U |
| I | I | K | S | T | R | A | C | C | I | A | T | E | L | L | A | T |
| Z | O | C | M | L | G | E | O | K | A | M | M | A | O | U | O | R |
| A | M | S | S | A | T | R | C | C | S | S | T | A | G | I | C | A |
| T | H | O | L | C | A | S | S | A | T | A | S | O | R | U | E | T |
| S | O | A | K | N | S | U | S | I | M | A | R | I | T | E | O | A |
| I | M | L | G | K | K | K | O | K | O | S | N | U | S | S | N | N |
| P | R | E | O | A | A | A | H | A | S | E | L | N | U | S | S | A |

AMARENA, AMARETTO, BANANE, CASSATA, CASSIS, ERDBEERE, HASELNUSS, KOKOSNUSS, MALAGA, MANGO, MARACUJA, MELONE, MOKKA, NOUGAT, ORANGE, PISTAZIE, SCHOKOLADE, STRACCIATELLA, TARTUFO, TIRAMISU, VANILLE, WALNUS, ZIMT, ZITRONE

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Warthausen

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-tägig
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsvsand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

Preisbeispiele Warthausen

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

77,00 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

88,00 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

44,00 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

99,00 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

55,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

110,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

**WIR HABEN JETZT
WIEDER A PLÄTZLE FREI
GLEICH ANRUFEN:
0 73 51 / 299 87 81**

Viel alleine?
Verbringen Sie
die Tage doch
lieber bei uns im
Tagestreff!



Tagestreff
Seniorentagespflege
Birkenhard · Hochdorf · Schemmerhofen
Mehr Infos erhalten Sie unter www.tagestreff.de



RÖHM Kies
MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!
Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0
Mail: info@roehm-gruppe.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 34/35



Schulanfang

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152-04 66 34 16
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A · 88447 Warthausen

MIETGESUCHE

2-/4-Zimmer-Wohnung
für fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter mit Familie **gesucht.**

Fa. Härle, Maselheim 07351 1587-0

IMMOBILIENMARKT

WIR SIND AUCH IN DEN FERIEEN FÜR SIE DA!

- * Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie schnell und stressfrei! Inklusiv Bewertung!
- * NEU: Besonderer Beratungsservice für Senioren, bei Trennung, Scheidung, Todesfall
- * Nutzen Sie über 21 Jahre Erfahrung!



SUSANNE HOFFMANN
IMMOBILIEN
Immobilienvermittlung mit Herz

Rufen Sie uns an 07356 / 950571
www.susanne-hoffmann-immobilien.de eMail: susanne.hoffmann@immo-biberach.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für eine Wohnanlage mit 34 Wohnungen (zwei Eingänge) in Warthausen zum 01.09.2022 einen **neuen**

motivierten Hausmeister (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle.

Der Leistungsumfang beinhaltet die Innenreinigung, die Reinigung der Außenanlage, Pflege der Grünanlage und den Winterdienst.

Bei Interesse schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung per E-Mail zu: info@bautreuhand-hoesler.de



Wir suchen ab sofort

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

in Vollzeit und Festanstellung

Azubi Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

ab 01. September 2022

Empfangsleitung (m/w/d)

in Vollzeit und Festanstellung

Serviceassistent (m/w/d)

in Vollzeit und Festanstellung



Mehr Informationen und alle offenen Stellen unter:
www.ehingen-autohaus.de

Bewerbungen bitte an Herr Jochen Laux.
E-Mail: jochen.laux@ehingen-autohaus.de

AUTOHAUS
EHINGEN 1898

Schlechtenfelder Str. 2 - 89584 Ehingen/Do.
Telefon: 07391/70500 - www.ehingen-autohaus.de



DAS BISSCHEN HAUSHALT MACHT SICH VON ALLEIN? HABEN DREI TAGE GEWARTET, ES IST NICHTS PASSIERT...
BITTE HILF UNS!

Wir suchen 2-3 mal die Woche eine **Haushaltshilfe** für alles, was so im und ums Haus anfällt.

Bezahlung nach Vereinbarung.

HaushaltshilfeWarthausen@yahoo.com

STELLENGESUCHE

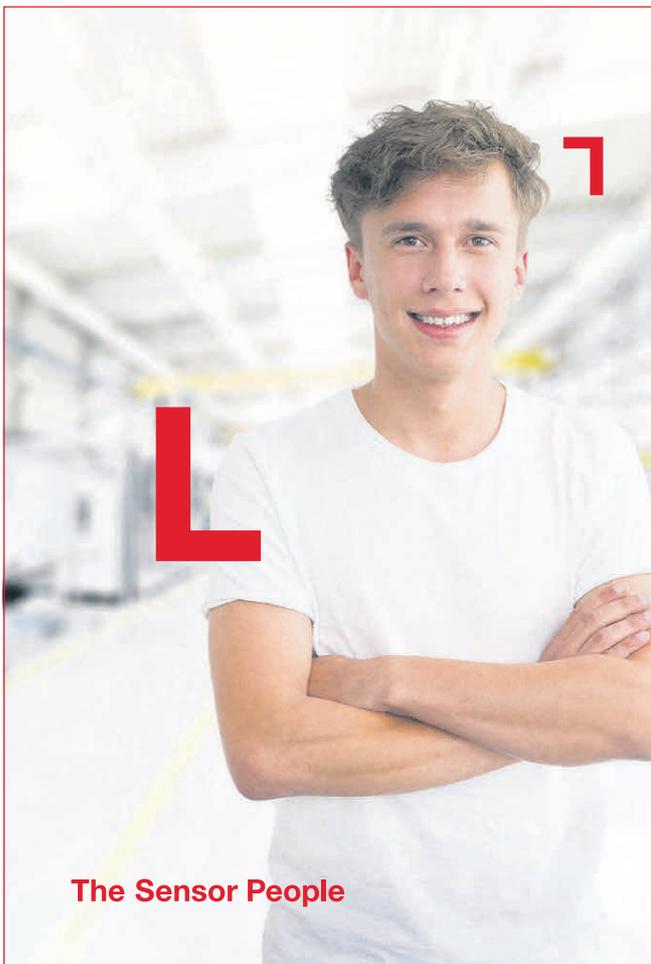
Haushaltshilfe gesucht

2 Personenhaushalt in Herrlishöfen 1-2x pro Woche, nach Absprache
Melden Sie sich bitte telef. nach 18.00 Uhr unter 0174 / 2052352

Weniger ist leer.



Mitglied der **Brot für die Welt** alliance



The Sensor People

Leuze

Wir gestalten Wandel.
Gestalten Sie mit.

Einrichter (m/w/d) & Montagekräfte
Fertigung in Unterstadion

Techniker (m/w/d)
Industrial Engineering in Unterstadion

Gemeinsam schaffen wir die Innovationen von morgen: Sensorlösungen in der Automatisierungstechnik. Das ist das, was uns antreibt. Kommen Sie in unser Team und wachsen Sie mit uns!

Sven Idler beantwortet Ihre Fragen gerne:
sven.idler@leuze.com
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Website.

www.leuze.com/karriere

Mehr erfahren

